

## Das Nationale Institut für Kulturerbe

TERRITORIALE DENKMALVERWALTUNG IN SYCHROV

# BESUCHERORDNUNG FÜR DAS DENKMALOBJEKT DER STAATLICHEN BURG TROSKY

(nachstehend als „Denkmalobjekt“ bezeichnet)

### Artikel 1 - ZUGÄNGLICHKEIT DES DENKMALOBJEKTES

Das denkmalgeschützte Objekt ist Teil eines nationalen Kulturdenkmals, das nach dem Gesetz Nr. 20/87 Slg. über die staatliche Denkmalpflege in seiner geänderten Fassung geschützt ist.

### Artikel 2 - ORGANISATION DES BESUCHERVERKEHRS

1. Die Kasse des denkmalgeschützten Objektes ist an Besuchstagen von 9:00 bis 16:00 Uhr im April, September und Oktober, bis 16:30 Uhr im Mai, bis 17:30 Uhr im Juni, Juli und August geöffnet.
2. Die Anfangszeiten der einzelnen Führungen und aktuelle Informationen zu den Führungen sind an der Kasse des Denkmalobjektes und auf der Website [www.hrad-trosky.cz](http://www.hrad-trosky.cz) erhältlich
3. Besichtigungstouren sind ohne Führer.
4. Die Intervalle zwischen den einzelnen Führungen und die maximale Kapazität werden von der Verwaltung des Denkmalobjektes festgelegt. Die Besucherkapazität der Besichtigungstouren und des Denkmalobjektes wird im Hinblick auf die Betriebsbedingungen des Denkmalobjektes und die Sicherheit der Besucher festgelegt.

### Artikel 3 - EINTRITTSGELD

1. Die Besichtigung des Denkmalobjektes ist im Voraus zu entrichten. Der Eintrittspreis und die Ermäßigungen, die davon gewährt werden, ergeben sich aus der für das jeweilige Jahr gültigen Preisbemessung, die das Nationale Institut für Kulturerbe, die territoriale Denkmalverwaltung erlässt. Die Preisbemessung ist an der Kasse des Denkmalobjektes und auf der Website [www.hrad-trosky.cz](http://www.hrad-trosky.cz) erhältlich.
2. Nach Zahlung des Eintrittspreises erhält der Besucher eine Eintrittskarte (der Gruppenleiter erhält eine Gruppenkarte).
3. Gekaufte Eintrittskarten können nicht zurückgegeben oder umgetauscht werden.
4. Die Besucher sind verpflichtet, ihre Eintrittskarte beim Betreten des Rundgangs vorzulegen, sie während der gesamten Führung aufzubewahren und sie auf Verlangen erneut vorzuzeigen.

### Artikel 4 - BESICHTIGUNG DES DENKMALOBJEKTES

1. Bei der Besichtigung des denkmalgeschützten Objektes sollten Besucher besonders auf unebene Straßenoberfläche, verengte Durchgänge oder andere Gefahren achten, die sich aus dem historischen Charakter des denkmalgeschützten Objektes ergeben. Die Besucher sind verpflichtet, für ihre Sicherheit, die Sicherheit der Kinder, die sie begleiten, und die Sicherheit der ihnen anvertrauten Personen Sorge zu tragen.
2. Aufgrund von schlechtem Wetter, der Vermietung des Denkmalobjektes oder kritischen technischen Problemen kann die Verwaltung das Denkmal oder Teile davon schließen.
3. Kinder unter 15 Jahren dürfen das Denkmalobjekt nur in Begleitung einer Person über 18 Jahren betreten, die dafür verantwortlich ist, dass das Verhalten des Kindes mit den Anforderungen der Besucherordnung übereinstimmt.

### Artikel 5 - SCHUTZ UND SICHERHEIT

1. Die Besucher sind verpflichtet, die Anweisungen des Personals des Denkmals zu befolgen. Im Falle der Missachtung einer Anweisung oder eines Befehls, die im Interesse der Sicherheit der Besucher, des Schutzes des Denkmalobjektes oder der Sammlungen erlassen wurden, wird der Besucher ohne Rückerstattung des Eintrittsgeldes von dem Gelände verwiesen und ist verpflichtet, das Denkmalobjekt unverzüglich zu verlassen. Darüber hinaus setzt sich der Besucher dem Risiko von einem Rückgriff nach allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften aus.
2. Zum Schutz des Denkmalobjektes, der Besucher und des Kulturmobiliars werden ausgewählte Bereiche durch ein Kamerasystem mit Aufzeichnung überwacht. Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Website [www.npu.cz](http://www.npu.cz) in der Rubrik Datenschutz.
3. Personen, bei denen der begründete Verdacht besteht, dass sie betrunken sind oder Drogen oder andere Rauschmittel eingenommen haben, ist das Betreten des Denkmalobjektes vollständig untersagt.
4. Besucher mit stark verschmutzter, unzureichender oder anderweitig ungeeigneter Kleidung oder Schuhwerk dürfen das Denkmalobjekt nicht betreten.
5. Das Rauchen (einschließlich elektronischer Zigaretten) und jeglicher Umgang mit offenem Feuer ist im Denkmal verboten. Im Falle eines Brandes oder eines anderen außergewöhnlichen Ereignisses sind die Besucher verpflichtet, die Anweisungen des Personals zu befolgen.
6. Aus Sicherheitsgründen ist es Besuchern untersagt, Blankwaffen, Schusswaffen, Feuerwaffen, Sprengstoffe und Chemikalien, einschließlich Repliken, in das Denkmal mitzubringen.
7. Ein Besucher, der zum Zeitpunkt der Entdeckung eines Verlustes oder einer Beschädigung der Ausstattung des Denkmals anwesend ist, erkennt mit dem Betreten der Besichtigung an, dass er allen erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen unterworfen werden kann und gebeten wird, das Eintreffen der Polizei der Tschechischen Republik abzuwarten, und zwar zwecks der Untersuchung des festgestellten Schadens oder Verlustes.

8. Es ist verboten, das Denkmal und sein kulturelles Mobiliar in irgendeiner Weise zu beschädigen oder zu gefährden. Insbesondere ist es verboten:
  - a) die Wände, Mauern und Ausstellungsgegenstände zu berühren, zu beschriften, zu bemalen, darin zu ritzen oder sie in irgendeiner Weise zu beschädigen;
  - b) andere Besucher durch Lärm (Anrufe, Musik, Gesang, Benutzung von Handys und mobilen Abspielgeräten, laute Reden und ähnliche Aktivitäten) zu stören oder den Besuch des Denkmals für andere Besucher in irgendeiner Weise unangenehm zu machen; die Nichteinhaltung dieser Bedingung kann zum Ausschluss von der Führung ohne Rückerstattung des Eintrittsgeldes führen;
  - c) hier für Waren, Dienstleistungen oder Aktivitäten zu werben oder auf andere Weise die Ruhe und Ordnung zu stören;
  - d) Stromkästen, Signalanlagen, Feuerlöscher und alle anderen technischen Einrichtungen zu berühren oder zu manipulieren;
  - e) Touchscreens, Kameras und andere Geräte des Denkmals oder des Kassenbereichs zu manipulieren.
  - f) das Informationssystem des Denkmals zu berühren oder zu manipulieren.
9. Die Bewegung von Tieren in dem Denkmalobjekt:
  - a) Es ist unter den folgenden Bedingungen zulässig:
    - i. Das Tier muss an der Leine geführt werden.
    - ii. Der Eigentümer des Tieres oder die Person, die das Tier führt, ist für das Verhalten des Tieres verantwortlich, einschließlich der Schäden, die das Tier am Eigentum des Nationalen Instituts für das Kulturerbe verursacht.
    - iii. Die für das Tier verantwortliche Person muss dafür sorgen, dass die Ausscheidungen des Tieres beseitigt werden.
    - iv. Der Eintritt des Tieres ist kostenlos.
    - v. Der Zutritt zu den beiden Aussichtstürmen der Burg (Aehrenthaler Aussichtsturm, Baba-Turm) und zu den Treppen, die zu den Aussichtstürmen führen, ist für Haustiere verboten.
  - b) Es ist verboten, Pferde, Ponys und andere große Tiere auf das Gelände zu bringen.
10. Fotografieren ist erlaubt, jedoch nicht mit Blitz, Stativ, Selfie-Sticks oder anderen Beleuchtungs- oder Hilfsmitteln. Fotografien, Videos oder andere Dokumentationen, die im Denkmalobjekt aufgenommen wurden, dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Nationalen Instituts für Kulturerbe, der territorialen Denkmalverwaltung in Sychrov, nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Für wissenschaftliche, dokumentarische, Werbe- und andere Zwecke erteilt die territoriale Verwaltung auf schriftlichen Antrag eine Ausnahmegenehmigung.

### Artikel 6 - SONDERBESTIMMUNGEN

1. Das Anfertigen von audiovisuellen Aufnahmen in den Räumlichkeiten der Ticketkasse ist verboten.
2. Es ist verboten, das Objekt mit Fahrrädern zu betreten. Die Fahrradständer befinden sich außerhalb des Geländes, vor dem Tor.
3. Während eines Gewitters ist es strengstens verboten, die Aussichtstürme und Treppenhäuser der Burg zu betreten.
4. Die maximale Kapazität der Aussichtsplattform auf dem Baba-Turm beträgt 134 Personen.
5. Auf dem gesamten Gelände des Denkmalobjektes besteht ein striktes Flugverbot für Drohnen und andere unbemannte Systeme. Die Regeln für das Fliegen von Drohnen finden Sie unter [www.hrad-trosky.cz](http://www.hrad-trosky.cz).
6. Bei der Besichtigung des Denkmalobjektes oder falls in dem Denkmalobjekt eine kulturelle oder andere Veranstaltung, die der Öffentlichkeit zugänglich ist, stattfindet, nimmt der Besucher zur Kenntnis und versteht, dass während der Veranstaltung/der Besichtigung seine Foto-/Videodokumentationen gemacht werden können. Diese Dokumentation wird ausschließlich zur Wahrung der berechtigten Interessen des Nationalen Instituts für Kulturerbe (auch „NPÚ“ genannt) verwendet, um für die Veranstaltung im Internet, in sozialen Netzwerken, in gedruckten Materialien usw. zu werben, über die Veranstaltung zu informieren. Die Foto-/Videodokumentation dient insbesondere dazu, den Verlauf der Veranstaltung als Ganzes und nicht einzelne Personen festzuhalten. Wenn ein Besucher Einwände dagegen hat, kann er sich an den Veranstalter wenden. Das Nationale Institut für Kulturerbe schützt die erhaltenen persönlichen Daten stets vor Missbrauch und verarbeitet sie im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung. Informationen über den Schutz personenbezogener Daten, einschließlich Informationen über die Rechte der Besucher, sind auf der Website des Nationalen Instituts für Kulturerbe [www.npu.cz](http://www.npu.cz) unter der Rubrik Datenschutz verfügbar.

### Artikel 7 - SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Die Besucher können ihre Wünsche, Anregungen, Beschwerden oder Anmerkungen an der Kasse des Objektes mitteilen oder an die Leitung der Objektverwaltung senden [suchomelova.pavlina@npu.cz](mailto:suchomelova.pavlina@npu.cz); oder sich an das Nationale Institut für Kulturerbe, die territoriale Denkmalverwaltung in Sychrov an: [bidlasova.lucie@npu.cz](mailto:bidlasova.lucie@npu.cz) wenden.
2. Der Besucher haftet gegenüber dem Nationalen Institut für Kulturerbe oder der Verwaltung des Denkmalobjektes gemäß den geltenden Rechtsvorschriften für Verstöße gegen die Besucherordnung und für Schäden am Eigentum des Denkmalobjektes. Die Haftung der Verwaltung des Denkmalobjektes für Schäden, die Besuchern während ihres Aufenthalts auf dem Gelände des Denkmalobjektes entstehen, richtet sich nach den allgemein geltenden Vorschriften. Das Nationale Institut für Kulturerbe haftet gegenüber Besuchern nicht für Schäden, die durch die Nichteinhaltung der Besucherordnung entstehen.
3. In begründeten Fällen kann der Leiter der Denkmalverwaltung Ausnahmen von der Besuchsordnung des denkmalgeschützten Objekts zulassen.
4. Diese Besucherordnung tritt am 10. März 2026 in Kraft; die bisherige Besucherordnung wird zum gleichen Zeitpunkt aufgehoben.